



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 25.02.2015

Sitzungsleitung: Stefan Rüger

Protokoll: Sophie Koch

Anwesend: Sophie Koch, Jonas Steidle, Vincent Ancot, Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Beatrix Augustin, Jan Duensing, Raúl Meerstein, Anna-Lena Grigo, Saskia Weise-Pötschke, Stefan Rüger, Franz Beensen (später), Pia Stendera (später)

Entschuldigt: Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Paulo-Emilio Isenberg Lima, Tobias Siegel, Jonas Harzer, Richard Groß, Yannic Mord

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause

Beginn: 18:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. ESE-Treffen
6. Absolventenfeier
7. Anliegen Hagen
8. Evaluation
9. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung & Beschlussfähigkeit

Stefan begrüßt die Anwesenden. Der FSR ist mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokolle & Berichte

Die Protokolle vom 17.12.2014 und 4.2.2015 wird ohne Gegenrede verabschiedet.
Es liegen keine Berichte vor.

3. Finanzen

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4. Entsendungen

Es wird geprüft, ob unsere Entsendungen bei den Gremien angekommen sind.

5. ESE-Treffen

- Campusrallye
- Teilnahme an der Einführungsveranstaltung der PhilFak
- Info-Stand & Ersti-Tüten Verteilung
- Tutorien
- Grillabend + Vorstellung der Professoren
- Stundenplan-Brunch
- Alternativer Stadtrundgang
- Ersti-Filmabend im KiK
- Kneipentour

Neu:

- Historischer Stadtrundgang (VA eig Eric?) *alternativ Schnitzeljagd dr. die Altstadt*
- Große Ersti-Party (VA Richard)

Diskussion:

Kneipentour wird als solche nicht weitergeführt, aber in die Neustadt gehen könnte man evtl nach dem alternativen Stadtrundgang

Außerdem kam die Idee auf, eine Professoren Vorstellungsrunde zu organisieren. Jan merkt an, dass eine solche Vorstellungsrunde möglichst dort stattfinden sollten, wo bereits Studierende eines Studienganges zusammensitzen.

Raúl merkt an, dass ein solches Verfahren von den Philosophie-Professoren schon durchgeführt wird und schlägt daher vor, die Professoren zu einer offenen Veranstaltung (zB. einem Grillabend) einzuladen.

Stefan spricht sich gegen die Abschaffung der Kneipentour aus.

Jan ergänzt, dass die Kneipentour, das wesentliche Element der Ersti-Woche sei, mit dem viele Erstsemester den FSR sofort in Verbindung bringen.

Ein Stimmungsbild zeigt eine allgemeine Befürwortung der Kneipentour, d.h. diese wird vorerst nicht abgeschafft. Stefan will die Organisation übernehmen.

6. Absolventenfeier

Bei Absolventenfeiern sind erfahrungsgemäß nur wenige Studierende anwesend. Die Studierenden der Kommunikationswissenschaft zeigen zudem wenig Eigeninitiative bei der Organisation. An den FSR wurde die Bitte herangetragen zu diskutieren, wie dies geändert werden könnte.

Aus persönlicher Erfahrung sind die Eintrittskarten für die Absolventenfeier häufig zu teuer, was ein Hauptgrund für die geringen Besucherzahlen sein dürfte.

Jasmin schlägt vor, über eine Änderung der Räumlichkeiten nachzudenken, weil Raummiete einen wesentlichen Kostenpunkt darstellt.

Das Konzept der Siegerehrung des USZ wäre eine gute Vorlage, an der man sich orientieren kann.

Auch die unterschiedlichen Abgabezeitpunkte der Abschlussarbeiten stellen ein Problem dar. (da manche Absolventen evtl. schon nicht mehr in der Stadt sein könnten)

7. Anliegen Hagen

Hagen beklagt wenig studentisches Engagement und fragt, ob wir Ideen haben, wie dieses gesteigert werden kann. (Bsp. Sommerparty)

Jan: Es ist eine Illusion, dass es früher mehr Studis gab, die sich engagieren. Das ist schon immer ein kleinerer Kreis.

Jasmin: Die Frage sollte sein, wie sich die Studis mehr mit ihrem Institut identifizieren können

Stefan: Das liegt daran, dass man in der Masse untergeht.

Beatrix: In den Massenvorlesungen lernt man die Studierenden/Komitionen nicht kennen.

Pia: Problem des Bachelor-/Mastersystems - Studium ist eine Ausbildung geworden.

Jasmin: Kapazitätsproblem; IfK hat zu wenig Lehrende + keine Kontinuität, da kann sich keine Bindung aufbauen

8. Evaluation

Fragen (siehe Dokument in der Dropbox)

Es wird diskutiert, ob die Evaluation online oder gedruckt stattfindet. (Abstimmung findet bei einer späteren Sitzung statt.)

9. Sonstiges

Saskia fragt, ob die Sitzung wieder auf Montag verschoben werden kann. Die Entscheidung darüber soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

Pia ruft dazu auf, das Geschirr im Büro abzuwaschen. Außerdem waren mehrere Mitglieder für keine Sprechstunde eingeschrieben oder Sprechstunden wurden nicht besetzt und Studis standen vor verschlossenen Türen.

Nächste Sitzung: 18.03.2015

Sitzungsleitung: Raúl

Protokoll: Nelly

Ende: 19:52 Uhr

